

Konzert der ruhigen Töne bei Naturfreunden

Egelsbach – Beim nächsten Open-Air-Konzert bei den Naturfreunden Egelsbach-Erzhausen dominieren die „leisen Töne“. Am Samstag, 29. Juli, stehen die Musiker Nick & Josie sowie Sven auf der Bühne auf dem Naturfreunde-Gelände.

Das Programm von Nick & Josie besteht laut Veranstalter aus ruhigen, unaufgeregten Musikstücken, deren angenehme subtilen Tiefgang die beiden vor allem durch die warme Klangfarbe ihres Arrangements zugänglich machen wollen. „Kerngedanke ihrer Musik ist eine gewisse Nostalgie, wie sie unter anderem Lana Del Rey verkörpert, deren Songs sich auch im Programm der beiden finden lassen.“ Aber auch Stille bekannter Künstler und Künstlerinnen aus den 60er und 70er Jahren gibt das Duo zum Besten.



FOTO: NICK STRAHNIS

Sven ist ein Musiker aus Langen. Er spielt eine Vielzahl unterschiedlicher Songs, die ihn in seinem Leben begleitet und geprägt haben. Durch die minimalistische Kombination aus Gitarre und Gesang verleiht er seinen Liedern eine eigene Note und mischt dabei Genres, Künstler und Zeitepochen.

Das Konzert findet unter freiem Himmel am Naturfreundehaus, Hams-Fleisner-Straße 85, statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen. jfd

Vom Getreide zum Stockbrot

Albert-Einstein-Schule bietet kostenlose Ferienspiele an / Ausflug zum Birkenhof

VON MORITZ KEGLER

Langen/Egelsbach – Wie wird eigentlich aus Getreide unser Brot hergestellt und welche Arbeitsschritte sind notwendig, um einen Teig für Stockbrot selbst zu fertigen? Diesen Fragen sind rund 15 Fünf- und Sechstklässler der Albert-Einstein-Schule im Rahmen der Ferienspiele auf den Grund gegangen. Jeden Tag machen sie einen anderen Ausflug, an diesem Dienstagmorgen sind sie auf dem Birkenhof in Egelsbach zu Gast, um bei der Aktion „Vom Korn zum Brot“ eigenes Brot zu backen.

Gerade haben die Kinder eine große Plane ausgebreitet und schlagen mit eigener Körperkraft auf den Getreidestängel herum, bis sich die Körner aus den Ähren lösen. „Das ist ganz schön anstrengend“, stellt Nikita fest. Anschließend werden die gesammelten Weizenkörner in einer Mühle zu Mehl gemahlen und die passenden Zutaten hinzugefügt, bis ein geschmeiger Teig entsteht, der über dem Feuer gebacken werden kann. „Wir gehen hier jeden einzelnen Verarbeitungsschritt durch und zeigen, wie aus den einzelnen Vorprodukten ein Brot entsteht“, erklärt Annika Eckert, Vorsitzende des Vereins „Lernort Birkenhof“.

Vor allem der Spaß soll bei dem Ferienspaß der AES im Vordergrund stehen. Seit acht Jahren organisiert Schulsozialarbeiterin Chris Voß das einwöchige Angebot in den Oster-, Sommer- und Herbstferien und erklärt: „Ich möchte nicht mit den Kindern in ein Museum oder so gehen. Das wäre ja typisch Schule.“ Stattdessen steht jeden Tag eine neue Expedition in die Region an. Mal geht es in den Zoo, auf einen Abenteuerplatz oder in den Kletterpark. „Das Angebot wechselt immer wieder. Einige Programmpunkte sind aber jedes Mal gesetzt – so auch der Besuch auf dem Birkenhof oder die Erlebniszeit bei der Aktionsgemeinschaft



Voraussetzung fürs Stockteigbrot: Schulsozialarbeiterin Chris Voß mahlt zusammen mit Kolya, Marcel und Jannick die Körner zu Mehl für den Teig. Die Kinder lernen jeden Schritt vom Korn bis zum fertigen Gebäck kennen. FOTOS: KEGLER

„ So können auch Familien, die sich keinen Urlaub oder großen Ausflüge leisten können, ihren Kindern in der freien Zeit spannende Aktivitäten bieten.“

Schulsozialarbeiterin Chris Voß

Nach dem Treffen am Moritzpark, „Das Angebot wechselt immer wieder. Einige Programmpunkte sind aber jedes Mal gesetzt – so auch der Besuch auf dem Birkenhof oder die Erlebniszeit bei der Aktionsgemeinschaft

Zum zentralen Konzept der Ferienspiele gehört zudem, dass sie vollkommen kostenlos sind. „Das soll dafür sorgen, dass bedürftige Familien, die sich keinen Urlaub oder große Ausflüge leisten

können, ihren Kindern in der freien Zeit spannende Aktivitäten bieten können“, so die Pädagogin. „Die Kinder müssen nur ihren Proviant mitbringen und der Rest wird von mir organisiert.“ Finanziert wird das Projekt dabei hälftig von der Stadt und dem Kreis. Es könnten sich jedoch alle Kinder, unabhängig von der Bedürftigkeit, für den Ferienspaß anmelden, betont Voß. Dafür geht sie jedes Mal vor den Ferien durch die Klassen der Schule und stellt ihr Programm vor. „Ich habe leider nur 15 Plätze und das geht auch meistens ganz gut auf. Nur im Frühjahr dieses Jahres waren es etwa 30 Anmeldungen, da mussten wir dann noch etwas ausdünnen“, erzählt sie.

Auf dem Birkenhof sind auch Leni Lack und Lia Onorato mit von der Partie. Die zwei Schülerinnen sind gerade vom Feld auf den Hof zurückgekehrt und haben etwas Gemüse geerntet. Sie meinen: „Das macht super viel Spaß und ist richtig cool.“ Besonders gut gefallen hat Leni bisher der Ausflug zur Müllgolfbahn. „Aber es kommen ja noch einige Aktivitäten in dieser Woche auf uns zu“, weiß sie und freut sich nun auf das gemeinsame Lagerfeuer. Für den heutigen Nachmittag haben die Kinder zum Stockbrot noch Marshmallows mitgebracht, die auch über den Flammen geröstet werden – davon hält sie selbst der Regen nicht ab.



Handarbeit: Die Kinder bearbeiten die Getreideähren mit einem Holzstab, bis sich die Körner daraus lösen.